Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 138. Leipzig, Freitag den 17. Juni 1904. **71. Jahrgang.**

Ⓩ

Thusnelda Kühl

Der Lehnsmann von Brösum

geheftet 4 Mk., geb. 5 Mk.

Thusnelda Kühl.

D. J. V. Widmann im **Berner Bund**: Stellen wir vor allem fest, daß wir es **wirklich mit einem Roman** zu tun haben, nicht bloß mit einer etwas umfangreich geratenen Novelle. Schicksalsvolle Lebensläufe werden uns erzählt, innerhalb derer die Jugendleidenschaft sich bei allmählichem Alter der Hauptpersonen, zum reinen, erinnerungsstarken Friedensgefühl kristallisiert. Auf einem und demselben Schauplatz vollzieht sich eine mit Konsequenz aus den Charakteren entwickelte gut aufgebaute Handlung, die — abgesehen davon, daß ein paar mal einige Jahre übersprungen werden — an ein wohlgefügtes Drama erinnern könnte. **Im übrigen glauben wir den Roman unsern Lesern kaum besser empfehlen zu können,** als wenn wir ihm in seinem kernhaften Wesen eine gewisse Verwandtschaft mit dem „Jörn Uhl" von Frenssen nachrühmen, eine Verwandtschaft, die jedoch kein Abhängigkeitsverhältnis vorstellt.

Hamburger Fremdenblatt: **„Der Lehnsmann von Brösum"** ist ein lebensvolles Charakterbild nicht eines Mannes, sondern des ganzen Friesenvolkes. Wie Seeluft und Marschbodenduft schlägt es uns aus diesem Buch entgegen. Thusnelda Kühl ist nicht nur Kennerin der Heimat, nein, auch Dichterin; über all den tiefen Leidenschaften, den Fehlern und Sünden ihrer Menschen liegt es doch wie feiner Blütenstaub, der im Sonnenschein flimmert. **Ein Buch, von dem man sich ungern trennt.**

Wiener Frauenzeitung: Fällt mir da neulich ein Buch in die Hände: **„Der Lehnsmann von Brösum"** von Thusnelda Kühl. Ich lese und lese und bin starr vor Bewunderung. Dieses sich so anspruchslos gebende Buch ist ein Meisterwerk, mit fast männlicher Kühnheit und Kraft hervorgerufen. Alle Achtung vor diesem Buche! Packend sind die herrlichen Naturschilderungen, die trefflichen Stimmungsbilder. **Der „Lehnsmann von Brösum" verdient es, seinen Weg zu machen.**

Hannoverscher Courier: Die Verfasserin gibt uns ein ergreifendes Lebensbild der Holsteinischen Marschen, des Landes und der Menschen. Plastisch, wie die Natur jenes Landstriches tritt uns die Bevölkerung in ihren verschiedenen Typen entgegen. Das Ganze ist ein Werk feinfühliger Beobachtung und tiefen Empfindens. **Wir wünschen dem Buche zahlreiche Leser.**

Otto v. Leixner in der **Dtsch. Roman-Ztg.**: Es liegt Gesundheit des Herzens und des Geistes in dem Buch, das unbedingt zu den besten deutschen Frauenromanen gezählt werden muß, die in den letzten Jahren erschienen sind.

Ich empfehle dies prächtige Buch Ihrer dauernden Beachtung und Verwendung.

Jena. **Hermann Costenoble.**